



■ Hansa CD-ROM mit neuem Service

Zur SHK 2000 in Essen präsentierte der Stuttgarter Armaturen-Spezialist Hansa eine überarbeitete CD-ROM-Version mit vielen fachrelevanten Informationen. Auf mehr als 3000 Produkte mit technischen Informationen, Katalogbildern und Maßzeichnungen, auf über 11 000 Ersatzteile und ihre Explosionszeichnungen kann so schnell und einfach zugegriffen werden.

Neu sind auf der CD-ROM 3-D-Daten für CAD-Systeme sowie Installationsbeispiele mit Materialauszugslisten. Die Materiallisten können für ein Angebot oder für eine Bestellung in den Warenkorb übernommen werden. Über eine Datenorm-Schnittstelle können die Artikelstammdaten anderer Hersteller oder Lieferanten eingelesen werden.

Hansa Metallwerke AG
Marketing Service
70567 Stuttgart
Telefon (07 11) 1 61 40
Telefax (07 11) 1 61 44 63

■ Velta Dokumentations- und Schnellauslegungssoftware

Kompetenz beweisen und überzeugende Angebote erstellen, dieses hat sich Velta mit der CD-ROM „quickly 2000“ als Ziel gesetzt.

Auf dieser CD sind alle Dokumentationen des Unternehmens aus Norderstedt enthalten. Sämtliche Texte und Grafiken können aus den elektronischen Velta-Dokumenten in Textverarbeitungsprogramme oder CAD-Programme übernommen werden. Die neuen 2000er Preislisten sind ebenfalls integriert. Weiteres, praktisches Hilfsmittel auf der CD: Die praktische Schnellauslegung für die Fußbodenheizungs-, Heizungsrohr- und Trinkwasserinstallationssysteme.



„Velta quickly 2000“ bietet eine übersichtliche und intuitive Benutzerführung und kann für eine Schutzgebühr von 19,55 DM bei Velta in Norderstedt, Telefon (0 40) 52 90 20, Telefax: -5 99, oder über das Internet www.velta.de bestellt werden.

■ Haufe Baukosten-Controlling

CD-ROM mit Handbuch, 1999, Haufe Business Software, 398 DM, erhältlich im Fachhandel (ISBN 3-448-03851) oder direkt übers Internet unter www.haufe.de

Volle Kostensicherheit – von der Planung bis zur Fertigstellung –



Die Software „MiniBHKW-Plan“ wurde vom ZSW speziell für den Einsatz von kleinen Blockheizkraftwerken programmiert

verspricht die komplett neu entwickelte Software „Baukosten-Controlling“. Sie ist auf die Anforderungen der erfolgreichen Projektsteuerung zugeschnitten und hilft bei der wirtschaftlichen und termingerechten Durchführung jeder Baumaßnahme. Weitere Kennzeichen:

- klare Projektdefinition, mehrere Planungsvarianten, Kosten Nutzen-Analyse.
- Kostenprognose
- Budgetierung
- Kostenplanung nach DIN 276
- korrekte Kostengliederung (Kontenrahmen, Kostensplitting):
- Baubuchhaltung (Kontenstände aller am Bau beteiligten Unternehmen, Rechnungsverwaltung, offene-Posten-Verwaltung etc.)
- Nachtragsmanagement
- Dokumentation der Vertragsvereinbarungen
- präzise Auswertungen (Objektstatus, Statistiken etc.)
- Extras: Euro-fähig, Multi-User-Option, Datenexport aus der Adreßbank.

■ ZSW Planungssoftware für Mini-BHKW

Das Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung entwickelt eine neue Version des Programms BHKW-Plan. Die Version „MiniBHKW-Plan“ ist

speziell für den Einsatz von kleinen Blockheizkraftwerken programmiert. Das Programm richtet sich vor allem an den Heizungsbauer und Planer. Gegenüber seinem großen Bruder „BHKW-Plan“ ist die maximale elektrische Leistung beschränkt und es können bis zu 3 Gebäude berechnet werden. Dafür wurde der Preis auf 500,- reduziert zzgl. MwSt.) und die Eingabe wesentlich vereinfacht.

Das Programm berechnet den Wärmebedarf und Netzverluste auf der Basis des Heizungs- und Warmwasserbedarfs des zu versorgenden Objektes sowie der Wetterdaten (Außentemperatur, Sonneneinstrahlung etc.) Die Simulation der Strom- und Wärmeproduktion eines oder mehrerer BHKW-Module einschließlich Spitzenkessel und Wärmespeicher erfolgt in Zeitschritten von einer Stunde. Neben einer vollständigen Kostenaufstellung wird dadurch eine detaillierte Analyse der erzielbaren Erlöse für unterschiedliche Tarifzeiten möglich. Stromeigenverbrauch und Stromeinspeisung in das Stromnetz werden ebenso abgebildet wie die entstehenden Schadstoffemissionen. Wirtschaftlichkeit und Schadstoffbilanz der BHKW können in einem Vergleich zur getrennten Strom- und Wärmebereitstellung beurteilt werden. Alle Berechnungsergebnisse werden zu einem präsentationsfähigen Projektbericht aufbereitet.

„MiniBHKW-Plan“ verfügt über eine Reihe von Datenbanken, in denen alle relevanten Daten von mehr als 100 Gebäudetypen, fast 30 kleinen BHKW-

Module, über 100 Heizkessel, Tarife etc. abgelegt sind. Sie können vom Nutzer beliebig erweitert und geändert werden. Das Programm soll ab Mai in den Handel kommen.

ZSW

Friedhelm Steinborn

Telefax (07 11) 7 87 02 00

eMail: steinborn@bhkw-info.de

Internet: <http://www.bhkw-info.de>

■ Betriebsmanagement VOB Musterbriefe und Formulare . . .

. . . Heizung, Klima und Sanitär, ISBN 3-8277-6301-0, 198 DM (zzgl. MwSt. + Versandkosten), Weka Baufachverlage, 86073 Augsburg, Tel. (08 21) 5 04 10, Telefax (08 21) 5 04 12 40, www.wekaweb.de

Das neue Programm für VOB Musterbriefe und Formulare von Weka will die Schreibarbeit im Handwerksbüro auf ein Minimum reduzieren helfen. Speziell für jedes Gewerk befinden sich auf der CD-ROM genau die Musterbriefe und Formulare, die dort auch gebraucht werden. Alle wichtigen Vertragsarbeiten und der tägliche Schriftverkehr lassen sich per Mausklick bearbeiten. Dafür sorgen die integrierte Formularbearbeitung und der praxisorientierte Programmaufbau: man ruft einfach das gewünschte Formular auf, die auszufüllenden Stellen des Dokuments werden direkt angesteuert. Eine weitere Möglichkeit zur Bearbeitung der Vorlagen besteht darin, daß die Dokumente in jeder gängigen Textverarbeitungs-Software direkt aufgerufen werden können. Zu jedem Schriftstück lassen sich per Mausklick rechtlich fundierte Erläuterungen und Hinweise abrufen. Jede Version enthält die Verträge, Protokolle, Briefe und

Checklisten, die für das jeweilige Gewerk benötigt werden. Grundversionen und Updates der „VOB Musterbriefe und Formulare“ liefert Weka jeweils drei Wochen zur Ansicht.

■ PDS Branchen-Software unter Linux

Der Softwarehersteller PDS wird in diesem Jahr seine Branchensoftware für das Handwerk auf der Basis des Linux-Betriebssystems herausbringen. Vorgestellt wurde das Projekt bereits auf den Frühjahrmessen. Der Software-Entwickler reagiert damit auf die steigende Nachfrage und hohe Akzeptanz dieses als sehr stabil und kommunikationsfreundlichen Systems, das sich dadurch für anspruchsvolle Anwendungen empfiehlt. Da PDS im Baunebengewerbe den Mittelstand im Auge hat und die Mehrzahl der über 5000 PDS-Anwender-Unternehmen dort zu Hause ist, sieht man die Linux-Entwicklung als wichtigen Schritt in die Zukunft. Dies gelte auch für andere Entwicklungen: PDS arbeitet an einem Internet-Terminal, wobei die integrierten Online-Funktionen in der Software deutlich ausgeweitet werden sollen. Das betrifft z. B. die Bankenanbindung unter dem neuen und sicheren Standard HBCI. Sich aus dem Internet Informationen zu beschaffen gilt heute als normale Anforderung im Arbeitsalltag, ebenso wie eMail und Bildschirm-Fax immer mehr den konventionellen Brief verdrängen. Beim Lieferanten wird online bestellt. Die Kommunikation von außen und nach außen, wie auch die durchgängige Ausstattung eines Handwerker-Büros mit EDV an jedem Arbeitsplatz, erfordert ein Netz, das Sicherheit, Stabilität und umfangreiche Funktionen



Dieser Pinguin ist das weltweite Erkennungszeichen für das Linux-Betriebssystem

leisten kann. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von „Performance“, die laut PDS unter Linux besonders umfangreich und professionell ausgestattet ist.

PDS
27343 Rotenburg
Telefon (0 42 61) 8 55 01
Telefax (0 42 61) 85 53 71

■ Ausbildung CD-Rom Photovoltaik

In Verbindung mit dem Institut für Solare Energieversorgungstechnik –ISET– und mit der Universität Gesamthochschule Kassel, hat der Förderverein für Neue Technik im Handwerk die CD-ROM „Photovoltaik in der beruflichen Ausbildung, Lernprogramm“ auf den Markt gebracht. Diese CD bietet eine gelungene Möglichkeit, Photovoltaik den Auszubildenden – ab 1. Lehrjahr – nahe zu bringen. Sie ist gedacht für die Ausbildung in den beruflichen Schulen, der überbetrieblichen, fachbezogenen Ausbildungen, in Weiterbildungsinstituten und im Physikunterricht in Realschulen und Gymnasien. Der Preis beträgt 149,- DM zzgl. MwSt.

Förderverein für

Neue Technik

34117 Kassel

Telefon (05 61) 7 39 58 89

Telefax (05 61) 7 39 58 91

**Heute schon
gesurft?**

**Die aktuellsten
SBZ- Meldungen finden Sie unter**

www.shk.de/sbz

**GGT
CD-ROM zum
Seniorenmarkt**

Vor welche Herausforderung die SHK-Branche angesichts der immer älter werdenden Gesellschaft gestellt wird, darüber informiert die neue CD-ROM „Hilfe – meine Kunden werden älter“, die bei der Gesellschaft für Gerontotechnik erhältlich ist. Denn: Die demografische Entwicklung macht es deutlich – immer mehr Menschen werden immer älter. Damit steigt auch die Anzahl der älteren Kunden.



Diese brauchen sowohl seniorenfreundliche Produkte – und mit gleicher Wichtigkeit auch eine seniorenrechtliche Betreuung und Beratung. Die CD-ROM weist ausführlich auf verschiedene altersbedingte Veränderungen hin. Darüber hinaus gilt es auch, das sogenannte „psychologische Altern“ bei Verkaufsgesprächen zu berücksichtigen. Denn: Impulsive Entscheidungen spielen mit zunehmendem Alter eine geringere Rolle. Wichtig in Verkaufsgesprächen ist es vielmehr, Einstellungen aufzubauen bzw. zu stabilisieren. Die CD-ROM „Hilfe – meine Kunden werden älter“ ist gegen eine Schutzgebühr von

145,- DM zzgl. MwSt. erhältlich
Gesellschaft für Gerontotechnik
58638 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 9 59 50
Telefax (0 23 71) 95 95 20.

**SST
Neue Internetadresse**

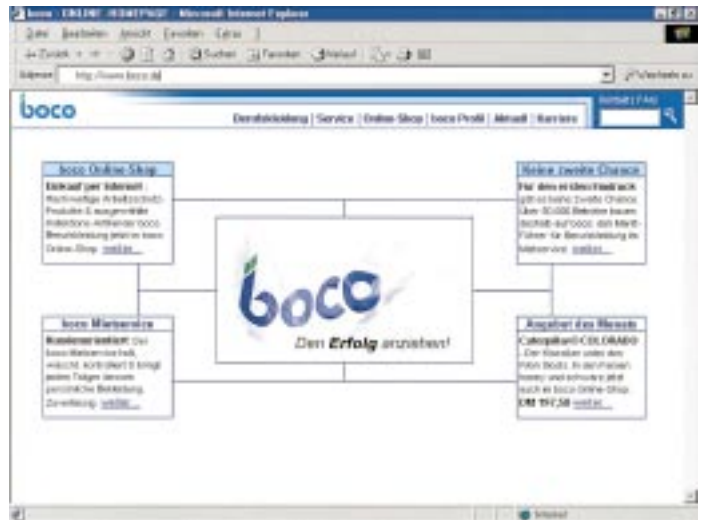
SST Seppelfricke System Technik, Anbieter von Systemen für Fußbodenheizungen, Heizkörperanbindungen und Trinkwasserinstallationen hat seine Internetadresse geändert. Die ist unter „www.sst-systemtechnik.de“ zu finden.

Für Architekten, Planer, Heizungsbauer oder auch Studenten bietet SST sowohl technische Beratung als auch regelmäßig aktualisiertes Informationsmaterial zu den einzelnen Systemen und zum gesamten Produktsortiment. Außerdem kann über einen Dialogbogen auch die Planungssoftware

„SST ProfiPlan“ angefordert werden.

**Boco
Internetauftritt mit
Online-Shop**

Unter der Adresse www.boco.de hat der Spezialist für Berufskleidung im Mietservice seine zweite Online-Generation auf den digitalen Weg gebracht. In Layout und Inhalt komplett neu gestaltet, bieten die Seiten ein umfangreiches Informations- und Servicepaket. Die Hamburger setzen mit ihrer aktuellen Präsenz deutliche Akzente im Bereich e-Business. Sichtbares Zeichen ist der Online-Shop. Die Arbeitsschutzartikel des Zubehörkatalogs sowie ausgewählte Modelle der Berufskleidsammlung „New Work“ stehen gewerblichen Kunden für den Einkauf via Internet zur Verfügung. Eine Kundendatenbank sorgt dafür, daß ein Besteller seine Daten nur beim ersten Mal eingeben muß. Für weitere Bestellungen reichen e-mail-



Adresse und Kennwort aus. Bezahlt werden kann per Rechnung. Die Lieferung erfolgt laut Boco in der Regel binnen 48 Stunden per Post.

**Buderus
WW-Speicher-
dimensionierung leicht
gemacht**

Die Parameter Speichervolumen und Erwärmleistung sind bei jeder Anlagenplanung keine einfachen Größen. Denn noch vielschichtiger als die Bandbreite der Speichertypen sind die unterschiedlichen Warmwasserbedarfe, die es zu berücksichtigen gilt. Vom Dauerbedarf über einzelne Spitzenbedarfe, von Bedarfssequenzen wie in Sportstätten über eine Folge von Einzelbedarfen bis hin zu ganz komplexen Bedarfsvorgaben wie in Krankenhäusern: Die Auswahl des passenden Speichers muß stets individuell an den Anforderungen

der jeweiligen Situation ausgerichtet werden. Um dies zu erleichtern, gibt es von Buderus auf CD-ROM die Software „DiWa“ („Dimensionierung Warmwasser-Speicher“). Aufgabe des Programms ist die Berechnung und Abbildung jedes Bedarfs unter der Voraussetzung eines Speicher- oder Speicherladesystems. „DiWa“ bedient sich dabei eines modifizierten Summenlinienverfahrens, das für jede Art von Warmwasserbedarf zur Bestimmung von Speichervolumen und Erwärmleistung



Dieses Paket aus CD-ROM und Druckschrift erleichtert die WW-Speicherdimensionierung

zur Anwendung kommen kann. Die Software gibt es gegen eine Schutzgebühr von 35 DM bei den Buderus Niederlassungen oder direkt bei
Buderus Heiztechnik
Abt. MT1
35573 Wetzlar
Telefax (0 64 41) 4 18 16 33
eMail: mt1@heiztechnik.
buderus.de